Mordkommission ermittelt

Verstörender Fund: Leiche eines 22-Jährigen in einem Presscontainer entdeckt

Dienstag 16. Januar 2024 - Bad Oeynhausen (wbn). Grausiger Fund in einem Presscontainer eines Entsorgungsbetriebes in Bad Oeynhausen.

Ein Arbeiter hat gestern menschliche Körperteile entdeckt. Wie heute im Zuge der Obduktion bei den sterblichen Überresten ermittelt worden ist, handelt es sich um die Leiche eines 22 Jahre alten Mannes aus Bad Oeynhausen.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei: "Zunächst war unklar, ob ein Unglück oder eine Fremdeinwirkung ursächlich für den Tod des zunächst unbekannten Mannes war."

Der Tote wies Verletzungsspuren auf, die durch spitze Gewalteinwirkung entstanden sind. Eine Mordkommission "Mulde" soll die Umstände des Todes klären. Es wird um Hinweise an die Polizei in Bielefeld gebeten.

Nachfolgend die gemeinsame Mitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft: "Am Montagmorgen, 15.01.2024, bemerkte der Mitarbeiter eines Entsorgungsbetriebs in einem Presscontainer menschliche Körperteile und informierte die Polizei. Bei der polizeilichen Durchsuchung des Muldeninhalts wurde die Leiche eines 22-jährigen Mannes aufgefunden. Am Dienstagmittag, 16.01.2024, erfolgte die Obduktion. Eine Mordkommission der Polizei Bielefeld übernahm die Ermittlungen.

Der Mitarbeiter eines Entsorgungsbetriebs an der Brückenstraße in Bad Oeynhausen bemerkte gegen 08:40 Uhr Hinweise auf eine verstorbene Person in einem Presscontainer, der von einem Klinikum in Bad Oeynhausen an der Steinstraße angeliefert worden war. Zunächst war unklar, ob ein Unglück oder eine Fremdeinwirkung ursächlich für den Tod des zunächst unbekannten Mannes war.

Bei dem inzwischen identifizierten Mann handelt es sich um einen 22-jährigen Bad

Verstörender Fund: Leiche eines 22-Jährigen in einem Presscontainer entdeckt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 16. Januar 2024 um 17:31 Uhr

Oeynhausener.

Im Zuge der am Dienstag, 16.01.2024, erfolgten Obduktion konnten Verletzungen am Körper des Verstorbenen festgestellt werden, die durch spitze Gewalteinwirkung verursacht wurden und die nicht mit den mechanischen Vorgängen im Verlauf der Müllverarbeitungskette erklärbar sind. Bestandteil der andauernden Ermittlungen ist die Suche nach dem Tatort und die Klärung der Tatumstände.

Die Ermittlungen zu dem vollendeten Tötungsdelikt werden durch die Mordkommission "Mulde" des Polizeipräsidiums Bielefeld geführt. Das Ermittlerteam, geleitet durch den Ersten Kriminalhauptkommissar Markus Mertens, setzt sich aus Beamten des Polizeipräsidiums Bielefeld und der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke zusammen.

Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen, möglichen Tatverdächtigen oder zum Opfer benennen können, melden sich bitte bei der Mordkommission "Mulde" des Polizeipräsidiums Bielefeld unter der 0521/545-0."